

3.3 Wechseln zwischen Verzeichnissen

Es wurde bereits erwähnt, daß es immer ein aktives Verzeichnis gibt und sich alle DOS-Befehle zunächst auf dieses beziehen. Um also in einem Verzeichnis zu arbeiten, muß man dieses zuerst aktivieren.

Aktivieren Sie ein Verzeichnis, indem Sie die Markierung im Verzeichnisbaum auf dieses Verzeichnis bewegen. Dies hat dann zur Folge, daß im Dateifenster die Dateien des Verzeichnisses angezeigt werden. Allerdings gibt es in der Shell nur wenige Befehle (z.B. Verzeichnis erstellen...), die sich auf ein Verzeichnis beziehen.

Wenn Sie die Shell verlassen, ist das zuletzt in der Shell eingestellte Verzeichnis aktiv.

Auf der Kommandoebene stellt sich das Problem des Bezugs auf ein Verzeichnis etwas komplexer dar. Es sollen nun verschiedene Möglichkeiten der Aktivierung eines Verzeichnisses gezeigt werden.

Verzeichnisinhalt anzeigen

Sie verlassen die DOS-Shell mit «Alt»+«F4» und befinden sich dann im Hauptverzeichnis der Festplatte. Um die im Hauptverzeichnis gespeicherten Dateien anzuzeigen, geben Sie

DIR

ein und drücken «Enter». In der dritten Zeile der Anzeige finden Sie das aktive Verzeichnis mit der Angabe Verzeichnis von C:\. Dies bedeutet, daß C:\, also das Hauptverzeichnis, aktiv ist. Sie wollen nun das Verzeichnis TEXT, welches ein Unterverzeichnis von C:\ ist, aktivieren. Dazu benutzen Sie den CD-Befehl (Change Directory).

Aktives Verzeichnis wechseln

Um in das Unterverzeichnis TEXT zu gelangen, geben Sie folgenden Befehl ein:

CD TEXT

Lassen Sie danach den Inhalt mit DIR anzeigen, und Sie erhalten etwa folgende Liste:

Datenträger in Laufwerk C ist FESTPLATTE

Datenträgernummer: 05B2-B213

Verzeichnis von C:\TEXT

```
.      <DIR>   01.12.90  12.16
..     <DIR>   01.12.90  12.16
HANS   TXT    2483 28.11.90  23.43
PETER  TXT    2307 29.11.90  22.09
PROJEKT <DIR>   15.12.90  11.48
       5 Datei(en) 4830 Byte
       7716864 Byte frei;
```

In der dritten Zeile wird das aktive Verzeichnis TEXT angezeigt. Verwunderlich ist, daß im Verzeichnis zwei Dateien gespeichert sind, in der vorletzten Zeile aber fünf Dateien gezählt werden. Die Lösung ist einfach: das darüberliegende Verzeichnis, das Verzeichnis selbst und Unterverzeichnisse (PROJEKT <DIR>) werden auch als Dateien gezählt. Am Anfang jeder Dateiliste wird mit einem Punkt (.) das Verzeichnis selbst und mit zwei Punkten (..) das darüberliegende Verzeichnis angegeben.

Zurück zum höherliegenden Verzeichnis

Der Name des höherliegenden Verzeichnisses ist C:\. Sie könnten also als Befehl CD C:\

eingeben. Einfacher jedoch ist der Befehl:

CD ..

Mit diesem Befehl gelangen Sie immer in das nächst höhere Verzeichnis. Die beiden bisher beschriebenen Befehlseingaben ermöglichen immer nur den Sprung in ein höher oder tiefer gelegenes Verzeichnis. Sie können aber auch größere Sprünge im Verzeichnisbaum machen.

Quer durch den Verzeichnisbaum

Angenommen, Sie sind gerade im Verzeichnis DOS. Von dort wollen Sie ohne große Umwege das Verzeichnis PROJEKT aktivieren. Dies können Sie erreichen, indem Sie den Pfad zu PROJEKT angeben. Der Befehl lautet dann:

CD C:\TEXT\PROJEKT

Nachdem Sie nun wissen, wie man Verzeichnisse aktiviert, können Sie auch auf der Kommandoebene neue Verzeichnisse einrichten. Hierfür benutzen Sie den MD-Befehl (Make Directory).

Neues Verzeichnis einrichten

Sie möchten im Verzeichnis TEXT ein weiteres Unterverzeichnis einrichten, in dem private Schreiben gespeichert werden sollen. Als Name wählen Sie PRIVAT. Sie aktivieren zunächst das Verzeichnis TEXT und geben dann den Befehl ein.

MD PRIVAT

Sie haben damit ein mit PROJEKT auf der gleichen Ebene liegendes Unterverzeichnis von TEXT eingerichtet.

Um von irgend einem Verzeichnis aus das Verzeichnis PRIVAT anzulegen, verwenden Sie MD mit der Pfadangabe. Der Befehl lautet dann:

MD C:\TEXT\PRIVAT

Sie können natürlich auch das Verzeichnis wieder löschen. Es ist zu beachten, daß ein Verzeichnis nur dann gelöscht werden kann, wenn keine Dateien oder Unterverzeichnisse darin gespeichert sind, und wenn es nicht das aktive ist. Der RD-Befehl (Remove Directory) wird hier gebraucht:

RD C:\TEXT\PRIVAT

Löscht das eben erstellte Verzeichnis.

Der Verzeichnisbaum

MS-DOS 5.0 kann nun auch auf der Kommandoebene einen grafisch dargestellten Verzeichnisbaum anzeigen. Der Befehl TREE zeigt Verzeichnisse mit Unterverzeichnissen an. Es muß dabei ein Startverzeichnis angegeben werden, wenn die Anzeige nicht beim aktiven Verzeichnis beginnen soll. Mit folgendem Befehl wird der Verzeichnisbaum der Festplatte beim Hauptverzeichnis beginnend angezeigt:

Auflistung der Verzeichnispfade für Datenträger FESTPLATTE

Datenträgernummer: 05B2-B213

C:.

+---DOS

+---PROGRAMM

+---TEXT

| +---PROJEKT
| +---PRIVAT
+---XDOS.1